Eibesthaler Passionsspiele

Für die Mitglieder der ARGE "Eibesthaler Passion" wird es spannend. Am 28. Februar geht in der Pfarrkirche die Premiere der weit über die Region bekannten Eibesthaler Passionsspiele über die Bühne.

Zum 5. Mal "erwacht" das christliche Spektakel aus seiner regelmäßigen fünfjährigen Spielpause. Die Besonderheit: Fast alle Akteure (17 bis 60 Jahre) stammen aus dem Ort und bringen dem Publikum berührend die Leidensgeschichte Jesu mit 1 Meter großen Holzfiguren nahe. Als wäre es das Normalste der Welt, dass auch die Frauen sich in die Apostelfiguren versetzen, verleihen diese auch ihre Stimmen.

Ebenso eindrucksvoll ist die Bühne, die in Form einer Weinviertler Weinpresse ein unverkennbares Identitätsmerkmal setzt und den Bogen zur Weinviertler Gegenwart spannt. Die Passionsmusik wurde vom niederösterreichischen Künstler, Prof. Gerhard Banco, komponiert. Die Umsetzung erfolgt durch Eibesthaler Bläser und Orgelspieler. Ins Zeug gelegt haben sich auch die Win-

zer, die für diesen Spielzyklus den "Eibesthaler Passionswein" kreierten.

Die Vorführung dauert ca. 1,5 Stunden. Karten (von 10 bis 20 €) im Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Mistelbach, Fachbereich Kultur unter 02572/2515-4380 bzw. passion@mistelbach.at.

www.eibesthaler-passion.at

Aufführungen:

28. Februar, 19 Uhr (Premiere)

1. März, 15 Uhr

7. März, 19 Uhr

8. März, 15 Uhr

14. März, 19 Uhr

15. März, 15 Uhr

21. März, 19 Uhr

22. März, 15 Uhr

27. März, 19 Uhr

28. März, 19 Uhr

29. März, 15 Uhr

5. April, 18 Uhr (Schlussveranstaltung)

